

Neues Material für erfolgreiche Kanuten

Turnverein Bitburg weilt neue Kanus am Stausee Bitburg ein

Zwei neue Turnierboote der Kanuabteilung des Turnvereins Bitburg sind im Bootshaus am Stausee in Biersdorf eingeweilt worden. Die Boote und das Zubehör haben 3000 Euro gekostet.

Von unserem Mitarbeiter
Marco Follmann

Biersdorf. Die Bitburger Kanuten haben 2008 bei den fünf Rennen um den Luxemburg Cup hinter der favorisierten Mannschaft aus der luxemburgischen Hauptstadt einen hervorragenden zweiten Platz belegt.

„Clerf“ und „Wiltz“ sind die Namen

Aufgrund dieses guten Abscheidens lag es nahe, die zwei neuen Kajaks bei ihrer Einweihung im Bootshaus am Stausee in Biersdorf auf die Namen der Flüsse zu taufen, auf denen man so erfolgreich gewesen ist. Die Wahl fiel daher auf die Namen „Clerf“ und „Wiltz“.

Finanziert wurden die Boote aus einer Gemeinschaftskasse

der Kanuabteilung, vom Sportbund Rheinland und aus dem Preisgeld des Luxemburg Cup.

Odette Wagner hatte als Vertreterin des Luxemburgischen Kanuverbands die Ehre, feierlich den Taufakt für die neuen Schmuckstücke zu übernehmen.

Verbesserung von Kraft, Ausdauer und Körpergefühl

Die Eifel bietet mit ihren zahlreichen Flüssen das ideale Terrain für den Kanusport. Gerade auch für Jugendliche und Kinder ist der Kanusport ein gutes Training zur Verbesserung von Kraft, Ausdauer und Körpergefühl.

Besonders die Kleinsten lernen dabei sehr schnell das Gleichgewicht im Boot zu halten.

Der nächste Schnupperlehrgang der Kanuabteilung für alle, die Interesse an diesem Sport haben, beginnt Anfang Mai. Weitere Informationen zu Kursen und zur Kanuabteilung im Turnverein Bitburg gibt es im Internet unter www.tv-bitburg.de



Josef Weber und Moritz Lübken, zwei der Schüler der Kanuabteilung, bei der ersten Probefahrt in den neuen Kajaks.

TV-Foto: Marco Follmann